



Gefördert durch die:



Bundesagentur für Arbeit

Berufsbildungswerk Mosbach-Heidelberg

Das Berufsbildungswerk Mosbach-Heidelberg (BBW) ist eine berufliche Bildungseinrichtung für junge Menschen mit besonderem Förderbedarf. Das BBW ist ein Unternehmen der Johannes-Diakonie Mosbach und besteht seit 1977.

Das Angebot des BBWs umfasst:

- *Berufsausbildung in anerkannten und sondergeregelten Ausbildungsberufen*
- *Verzahnte Ausbildung mit Betrieben (VAMB)*
- *Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen*
- *Eignungsabklärung und Arbeitserprobung*
- *Berufsschule und Vorbereitung Arbeit und Beruf*
- *ärztliche und psychologische Betreuung*
- *differenzierte Wohnformen und Freizeitangebote*
- *Jugendhilfe*

Lerninhalte, Ausstattung und begleitende Hilfen sind ganz auf die Belange der Teilnehmer/innen ausgerichtet. Individuell abgestimmter Stütz- und Förderunterricht runden die Ausbildung ab.

Standort Mosbach

Neckarburkener Straße 8
74821 Mosbach
Sozialpädagogischer Dienst
Telefon: 06261 88-356
Fax: 06261 88-851
E-Mail: Info.BBW@johannes-diakonie.de



Standort Heidelberg

Im Breitspiel 8
69126 Heidelberg-Rohrbach
Telefon: 06221 33898-18/-20
Fax: 06221 33898-29
E-Mail: Info.BBW-HD@johannes-diakonie.de



Berufliche Schulen

Sonderberufsschule

Stand: März 2018



www.bbw-mosbach-heidelberg.de

...für junge Menschen mit besonderem Förderbedarf



Berufliche Schulen

Sonderberufsschule

Die staatlich anerkannte Sondersberufsschule ist ein wesentlicher Bestandteil für den Erfolg der beruflichen Rehabilitation von Jugendlichen mit einer Lern- und Mehrfachbehinderung. Im Rahmen der Berufsausbildung vermittelt sie die fachtheoretischen Kenntnisse und vertieft und erweitert allgemeine Bildungsinhalte. Der Unterricht richtet sich nach den gültigen Bildungs- und Lehrplänen des Landes Baden-Württemberg, in der Regel lernfeldorientiert.

Der Unterricht gliedert sich in folgende Bereiche:

- *Allgemeinbildender Bereich*
- *Fachtheoretischer Bereich*
- *Wahlbereich (Computertechnik, Sport und Stützunterricht)*

In unseren Stoffverteilungsplänen sind die Inhalte der anerkannten 2-jährigen Ausbildungsberufe an die 3-jährige Ausbildungsdauer angepasst.

Wir arbeiten in allen Klassenzimmern mit computer-gesteuerten, interaktiven Whiteboards.

Unterrichtsorganisation

Der Unterricht ist schülerorientiert und findet an eineinhalb Tagen in der Woche in kleinen Klassen mit 8-12 Schülern statt.

Lehrkräfte und Ausbilder stimmen sich kontinuierlich ab. Dazu kommt ein ständiger Austausch mit den Fachdiensten und den Mitarbeitern im Wohnbereich.

Ein umfangreiches Konzept der Einzelförderung ergänzt den Unterricht für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf.

Besonderheiten der Sondersberufsschule

- *kleine Klassen*
- *begleitende Einzelförderung*
- *regelmäßiger Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Lehrern, Ausbildern und Sozialpädagogen*
- *von Sondersberufsschule und Ausbildung gemeinsam durchgeführte handlungsorientierte Projekte*

Ansprechpartner

Andreas Hannak, Schulleiter

Telefon: 06261 88-387
E-Mail: andreas.hannak@johannes-diakonie.de

Schulabschluss

Die Sondersberufsschule endet mit einer landes-einheitlichen Abschlussprüfung.

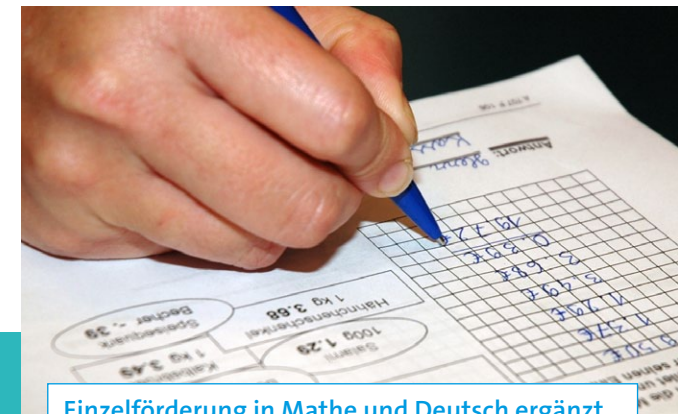
Mit erfolgreichem Ausbildungsabschluss wird ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Bildungsstand erworben.

Aufnahmevoraussetzung

Aufnahmevoraussetzung ist die Teilnahme an einer rehaspezifischen Berufsvorbereitung bzw. Ausbildung.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die Agentur für Arbeit.



Einzelförderung in Mathe und Deutsch ergänzt den Unterricht für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf.